

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

14 (15.1.1898) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 14. Erstes Blatt.

Samstag den 15. Januar

(folgt ein zweites Blatt.) 1898.

Amtliche Bekanntmachung. F a h n d u n g.

Nr. 1991. D. 126. Am 7. d. Mts. wurde in einer Wirtschaft hier ein Ueberzieher aus blauem Cheviot mit schwarzem, defektem Futter und gelbem Stahlkettchen als Aufhänger entwendet. Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 12. Januar 1898.

Der Großh. Erste Staatsanwalt.
von Dusch.

Dankfagung.

Seine königliche Hoheit der Großherzog hatten die Gnade, der Badischen Landesbibelgesellschaft den Beitrag von 100 Mark kuldbroß zuwenden. Für diese reiche Gabe sprechen wir auch auf diesem Wege unsern tiefgefühlten Dank ehrerbietig aus.

Karlsruhe, den 13. Januar 1898.

Der Vorsitzende des Ausschusses.
Dehler, Oberkirchenrat.

Badischer Frauenverein.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an Gaben erhalten: von Ihrer königl. Hoheit der Großherzogin 28 M. 80 Pf., Ergebnis der Ausstellung des Weihnachtstransparents „die Anbetung der Hirten“ in der Turnhalle der Viktoriafschule; für Abtheilung I: von Hrn. Hofstief. Karl Roth 28 Pf. Lebensmittel; für Abtheilung II (Krippe): von Frau Baurath Caroli 5 M.; für das Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus: von Frau Gross 200 M., Antheil aus dem Erlös des von Hrn. Orgelvirtuos Sempel von München dahier veranstalteten Orgelkonzertes 140 M., Hrn. Bürgermstr. Herbst aus Hochstetten, Nefsteinnahme von den Landgemeinden des Großherzogthums Baden für die Jubiläumsgabe am 10. Sept. 1896 25 M., Bädernstr. Neumaier verschied. Badwaaren, Brauerei Prinz ein Fäßchen Bier, Bädernstr. Wlfer eine große Brehel; für die Mädchenfürsorge: von Frau Apoth. Albrter 3 M. u. durch dieselbe von Frau Balde 3 M. u. Frau Metzgermstr. Ludwig 3 M., von Frau Oberregierungsath Wörtschöffer 5 M., durch Frau Ida Weill von Frau Oberlandesgerichtsath Heinsheimer 5 M., durch Hrn. Oberbürgermeister Schuebler von Hrn. Stadtrath Höpfner 20 M., durch Frau Prälat Doll von Frau Baurath Caroli 5 M., durch Frau Oberrechnungsath Bauer von A. Blankenhorn 5 M., Hrn. Bürstenfabrik. Hermann Ries 6 Zahnbürsten, 6 Frisirkämme, 6 Schwämme u. 3 Kammlasten; für den Elisabethenverein: durch den Frauenverein Heinsheim von den Kindern der Nähfschule Leib- und Bettwäsche. Für diese gütigen Zuwendungen sprechen wir unsern ehrfürchtvollsten, herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 13. Januar 1898.

Der Vorstand.

2.2. Evangel. Vereinshaus, Adlerstraße 23, Karlsruhe.

IV. Abonnements-Vortrag.

Sonntag den 16. Januar 1898, Abends 6 Uhr: Vortrag des Herrn Divisionspfarrer Bornhäuser (Rastatt) über:

„Die biblische Naturbetrachtung im Vergleich mit der modernen Naturvergötterung und Naturschwärmerei.“

Eintrittspreis: für Nichtabonnenten 1 M., Empore 50 Pf.

Badischer Kunstgewerbeverein.

4.4. Die fahungsgemäß abzuhaltende

Generalversammlung

ist auf Sonntag den 16. Januar 1898, Abends 7 Uhr, im Saale des Gasthauses zum Erbprinzen anberaumt.

Tagesordnung:

1. Neuwahl von 4 statutengemäß auscheidenden Vorstandsmitgliedern. 2. Bericht des Vorstandes über die Vereinsthätigkeit. 3. Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters und Voranschlag für das laufende Vereinsjahr. 4. Bericht

über den Delegirtenkongress des deutschen Kunstgewerbevereins-Verbandes und die Weltausstellung in Paris 1900.

Diesem anschließend, Abends 8 Uhr, gemeinschaftliches Abendessen. Zu zahlreichem Besuche ladet ein

Der I. Vorsitzende: Götz.

Karlsruhe, im Januar 1898.

Allgemeiner Deutscher Schulverein zur Erhaltung des Deutschtums im Ausland.

Die Generalversammlung der Ortsgruppe Karlsruhe des
Allgemeinen Deutschen Schulvereins

findet Montag den 17. Januar, Abends 6 Uhr, im Palmengarten statt.
Wir laden unsere Mitglieder hierzu freundlichst ein.

2.2.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Nr. 392. Die Stelle des Oberarztes der medizinischen Abteilung des städtischen Krankenhauses ist neu zu besetzen. Bewerber wollen sich innerhalb 14 Tagen unter Befügung ihrer Personalpapiere und Angabe ihrer Gehaltsansprüche schriftlich bei uns melden.

Karlsruhe, den 10. Januar 1898.

Der Stadtrat.
Siegrist. Schumann.

II. Steigerungs-Ankündigung.

Samstag den 5. Februar 1898,
Nachmittags 2 Uhr,

wird in der Turnhalle der hiesigen Leopoldschule den Fabrikant Wilhelm Georg in Zollhaus, Glaser Adolf Fromhold in Krauthaus, Michael Schöler Ehefrau, Pauline geb. Fromhold alba, Glasermeister Oswald Fromhold Wwe. in Delle, Wilhelm Laiber Ehefrau, Magdalena geb. Fromhold in Kirchardt, Glaser Friedolin Fromhold in Merchingen, Angeline Fromhold in Karlsruhe die unten beschriebene Liegenschaft der Gemerkung Welschneuren in Folge richterlicher Verfügung einer zweiten öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätungspreis auch nicht erreicht wird.

Egb. Nr. 2 Plan Nr. 2. 2 Ar 57 am Hofraitheplatz mit darauffstehendem Wohnhause, einstöckig, mit Kniestock, gewölbten und Balkeneller, Küche nebst Scheuer mit Stall, Schopf mit Holzställen, unten im Ort gelegen, neben Johann Pfalzgraf, Straßenwart, und Johann Christian Gutfnecht, Linscher, tagirt zu . . . 5000 M.
Fünftausend Mark.

Die Steigerungsbedingungen können in meinem Amtszimmer — Amalienstraße 19 — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 12. Januar 1898.

Großh. Notar:

3.1. Beck.

Stammholz-Versteigerung.

2.2. Das Großh. Hof-Oberforst- und Jagdamt Karlsruhe läßt aus Großh. Wildparke, Abth. Hammelöbste,

Mittwoch den 19. Januar 1898,

Vormittags 9 1/2 Uhr, im neuen Parkhause, an der Kreuzung der Friedrichshaler Allee mit dem Eggenstein-Grasfelder Sträßchen, unter den üblichen Bedingungen versteigern:

568 Forsten, I., II. und III. Klasse. Forstwart Ulrich in Blankenloch zeigt das Holz auf Verlangen vor.

Auszüge aus der Aufnahmeliste können von dem diesseitigen Assistenten Kraus, Körnerstraße 6, bezogen werden.

Spöck.

Liegenschafts-Versteigerung.

Auf Antrag der Erben des Landwirths Georg Friedrich Seeland von Spöck wird am
Dienstag den 25. I. M., Nachmittags 1/3 Uhr, im Rathhause zu Spöck die nachbeschriebene Liegenschaft öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätungspreis oder mehr geboten wird, nämlich:

L.Nr. 132. 4 Ar 73 Meter Hofraithe und Hausgarten, worauf ein einstöckiges Wohnhaus, Scheuer, Stall und Zwischenbau, in der

Friedhofstraße zu Spöck, sowie L.B.Nr. 130. 1 Nr. 41 Meter Hofralthe mit darüber gebauter Einfahrt, zwei Schweineställen und Brunnen, Einfahrt und Brunnen sind gemeinschaftlich mit Karl Herling, tarirt zu 3000 M. Die übrigen Steigerungsgebänge können inzwischen in meinem Geschäftszimmer dahier eingesehen werden.

Graben, den 13. Januar 1898. Großh. Notar: Becker.

Leutschneureuth.

Holz-Versteigerung.

2.1. Im Genossenschaftswald werden am Dienstag den 18. d. M. in mehreren Abtheilungen 128 Stamm Forlen II. u. III. Klasse, 500 Stück forlene Baumpfähle, 2000 forlene Bohnensteden; Mittwoch den 19. d. M.: 1002 forlene Scheit- und Brügelholz, 4650 Stück forlene Wellen, ebenfalls in mehreren Abth. Durchforstung versteigert. Die Zusammenkunft ist jeden Tag Morgens 9 Uhr beim Rosenhof. Die Stammholzauszüge besorgt Waldhüter Nagel. Leutschneureuth, den 13. Januar 1898. Der Waldausschuß. Baumann.

Mörsch.

Bekanntmachung.

2.1. Am Mittwoch den 19. Januar d. J., Nachmittags 1 Uhr, wird aus dem Farrenstall in Mörsch ein fetter schwerer Kludfarren gegen Baarzahlung versteigert, wozu Steigerungsliebhaber freundlichst eingeladen werden. Mörsch, den 12. Januar 1898. Rastner, Bürgermeister. vdt. Ded, Rathschreiber.

Wohnungen zu vermieten.

*2.1. Adlerstraße 24, parterre, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov und Küche womöglich an einen einzelnen Herrn per 1. April zu vermieten. Ebendasselbst sind 2 gewölbte Keller zu vermieten. — Akademiestraße 15 ist der 2. Stock, enthaltend 6 Zimmer, Küche, Keller und 2 Mansarden, auf 1. April 1898 zu vermieten. Näheres im 2. Stock. *4.4. Amalienstraße 81, am Kaiserplatz, ist der 3. Stock von 8 Zimmern, Balkon, Badezimmer, Küche, Speisekammer und sonstigem Zugehör zu vermieten. Näheres parterre. *3.3. Bernhardstraße 6, 1. Etage hoch, ist eine schöne Wohnung mit Balkon, Küche und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 10-5 Uhr. Näheres im Hinterhaus, 2. Stock. — Bernhardstraße 19 (Ecke Durlacher Allee), in schöner, gesunder Lage und vis-à-vis der neuen kath. Kirche, ist eine elegante, der Neuzeit entsprechende Wohnung, parterre oder 4. Stock, von 5-6 Zimmern, 1 Küche, Badezimmer nebst reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre rechts. — Degensfeldstraße 1 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden. — Degensfeldstraße 13 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres im 1. Stock. — Durlacher Allee 34 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres Brauerei Kammerer, Kriegstraße 113. *3.3. Durlacher Allee 36 sind 2 Wohnungen von je 4 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock links. *10.5. Durlacher Allee 39 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör sofort oder auf April zu vermieten. Näheres im 2. Stock. — Friedenstraße 19 ist in ruhigem, abgeschlossenen Hause der 2. Stock, bestehend aus 4 freundlichen Zimmern, Küche, Balkon, großer Veranda, 2 Mansarden und 2 Kellern sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock. — Gartenstraße 52 ist im 5. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Zugehör per 1. April zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst, parterre, von 2-4 Uhr. 15.6. Gerwigstraße 32 sind freundliche Wohnungen von 2 und 3 Zimmern billig zu vermieten. — Gerwigstraße 43 sind schöne, freundliche Wohnungen von 2 und 3 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näheres Hasanenstraße 55, parterre.

*2.2. Herrenstraße 3, nächst dem Schloßplatz, ist im 4. Stock eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör an ruhige, kinderlose Leute zu vermieten. Einzusehen von 10 Uhr ab. Näheres im 3. Stock daselbst. — Hirschstraße 18 ist eine Wohnung (Mansarde) von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. April zu vermieten. — Hirschstraße 18 ist eine Wohnung von einem großen Zimmer, Küche und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre. — Hirschstraße 35 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock des Vorderhauses. — Hirschstraße 83 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 7 Zimmern incl. Bad sammt allem Zugehör auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße 112. 3.2. Kaiserstraße 30 ist im 4. Stock eine sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres eine Etage hoch beim Eigentümer. 4.3. Kaiserstraße 32, gegenüber dem Café Imperial, ist der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. — Kaiserstraße 57 ist im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Abort, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre. — Kaiserstraße 57 ist im Seitenbau, 2. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller und im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller, sowie im Querbau, 3. Stock, eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre. 4.4. Kaiserstrasse 104, Eingang Kaiserstraße, ist eine Entresol-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisezimmer und Zugehör per 1. April 1898 zu vermieten. Näheres im Eckladen. — Karlstrasse 22 ist eine große Hinterhaus-Wohnung, zu Büreau-zwecken oder sonst einem ruhigen, sauberen Geschäft geeignet, auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres im Kontor daselbst. 3.3. Karlstraße 88 (Neubau) sind noch 3 Wohnungen, bestehend aus je 5 Zimmern, Bad, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, Antheil an der Waschküche und am hintern Garten, zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 9 im 2. Stock. 3.3. Karlstraße 104 ist wegen Wegzug eine Wohnung von 6 Zimmern, Bad, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, Antheil an der Waschküche und am hintern Garten auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 9 im 2. Stock. — Karl-Wilhelmstraße 18 ist der 4. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Badezimmer sammt Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Rüburrerstraße 70, 1. Stock. Anzusehen von 3-5 Uhr. — Rauprechtstraße 5 sind sehr schöne Wohnungen von 5 Zimmern, Küche, Keller, Badekabinett, Veranda, Balkon und allem Zugehör sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres parterre. — Körnerstraße 31 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. April an kinderlose Leute zu vermieten. Näheres daselbst. — Kreuzstraße 29, gegenüber dem Palaisgarten, ist eine elegante Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, per 1. April 1898 an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im Kontor Steinstraße 29. — Kronenstraße 25 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Leute (kleine Familie) auf 1. April zu vermieten. Näheres im Sattlerwaarenladen daselbst. *3.3. Lachnerstraße 1 ist eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör per 1. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im 4. Stock. — Lachnerstraße 8 ist eine geräumige, elegante Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör per 1. oder 23. April zu vermieten. Näheres Ostendstraße 7. — Ludwig-Wilhelmstraße 15, in hübscher Laage, ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und üblichem Zugehör, ebenso eine solche im 5. Stock an ruhige Familien auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 12-3 Uhr. Näheres daselbst im 3. Stock links. — Ludwig-Wilhelmstraße 17 ist im 5. Stock eine Wohnung von 3 großen Zimmern und Mansarde auf sogleich zu vermieten. Näheres parterre. — Luisenstraße 37 b (Neubau) ist eine schöne, der Neuzeit entsprechend hergerichtete Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 sehr großen Zimmern,

Küche, Keller, gerader Mansarde und allem sonstigen Zugehör, an eine bessere, ruhige Familie entweder sofort oder per 1. April 1898 zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Bureau des Seitenbaues. — Morgenstraße 33 ist eine Wohnung von 2 Zimmern an eine kleine Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres Rüburrerstraße 14, 2. Stock. — Morgenstraße 43 und 45 (Neubau) sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, je 1 Mansarde, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Rüburrerstraße 70 im 1. Stock. *4.4. Rudolfstraße 6 sind eine Wohnung im 2. und 4. Stock von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre. *4.4. Rudolfstraße 11 sind 2 Wohnungen von 3 Zimmern, die eine sofort, die andere auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden. — Scheffelstraße 39 sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit je einem Alkov per 1. April zu vermieten. Näheres Waldstraße 13. — Waldhornstraße 12 ist im Seitengebäude eine schöne, helle Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. auf 1. April d. J. zu vermieten. *2.2. Werderstraße 80 ist auf 1. April eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres Rüburrerstraße 40 im Laden. *3.3. Westendstraße, Hochparterre, 6 Zimmer, Bad mit Einrichtung, Vorgarten u. s. w., auf 1. April zu vermieten. Näheres bei E. Creuzbauer, Friedenstraße 13. — Winterstraße 45 (Neubau) sind auf den 1. April Wohnungen von je 4 und 5 Zimmern, Badezimmer nebst reichlichem Zugehör zu vermieten, und zwar: 2. Stock: 5 Zimmer, 640 M., 3. Stock: 5 Zimmer, 600 M., 4. Stock: 5 Zimmer, 560 M., 2. Stock: 4 Zimmer, 550 M., 1. Stock: 4 Zimmer, 480 M. Zu erfragen bei Frau L. Wees Bwe., Winterstraße 44, oder Sofienstraße 37 im 1. Stock. — Winterstraße 45 sind auf 1. April zwei Dachwohnungen von 2 und 3 Zimmern zu vermieten. Zu erfragen bei Frau L. Wees Bwe., Winterstraße 44, oder Sofienstraße 37 im 1. Stock. 5.5. Winterstraße 51 (Ecke Rüburrerstraße), ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Alkov, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, mit Gasleitung, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst. 3.2. Im Neubau Kaiser-Allee 27a ist der 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Bad nebst allem Zugehör (incl. Waschküche und Trockenspeicher), auf 1. April 1898 zu vermieten. Die Wohnungen werden der Neuzeit entsprechend ausgestattet. Näheres Kaiserstraße 193 (3. Stock) oder Friedenstraße 6 (Büreau). — Moltkestraße 15 ist im 3. Stock eine elegante Wohnung, bestehend aus 5 geräumigen, ineinandergelagerten Zimmern, Küche, Badezimmer sammt genügendem Zugehör, auf 1. April 1898 zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 219. — In meinem Neubau Winterstraße 17, nächst dem Stadgarten, sind hübsche Wohnungen von 3 Zimmern nebst allem reichlichen Zugehör per 1. April zu vermieten. Näheres Winterstraße 17 oder Werderstraße 9. — Eine mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete, elegante, geräumige Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer sammt Zugehör ist im 2. Stock per 1. oder 23. April zu vermieten: Ostendstraße 7 im 2. Stock. — Hirschstraße 25 ist eine schöne Wohnung, bestehend in 2 Zimmern mit Küche, Zugehör und Gaseinrichtung, auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock des Vorderhauses. *3.3. Elegante Wohnung von 6 (event. 7-8) schönen Zimmern, Badezimmer, Erker, Balkon, reichlichem Zugehör und Garten, auf Wunsch auch Maler-Atelier, der Neuzeit entsprechend, in sehr ruhiger, schöner Lage, mit freier Aussicht nach vorn und hinten, ist auf 1. April 1898 oder früher zu vermieten: Söbdenstraße 3, 2. Stock, nächst der Beltertheimer Allee und dem Stadgarten. Näheres Söbdenstraße 7 oder beim Eigentümer Winterstraße 51, 3. Stock. — Hirschstraße, zwischen Gartenstraße und Hirschbrücke, ist eine Parterre-Wohnung von 5-7 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näheres Seminarstraße 13 im 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

8.8. **Mühlburg, Sedanstraße 11, Neubau,** sind auf 1. April 1898 schöne, geräumige Wohnungen mit Gas- und Wasserleitung, wie untenstehend vorgeführt, zu vermieten:

2. Stock eine Wohnung mit 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller; desgl. eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, eventuell auch zu einer Wohnung. 3. Stock dasselbe. Dachstock zwei Wohnungen, je 2 Zimmer, Küche, Keller; eine Wohnung mit einem Zimmer, Küche und Keller.

Näheres zu erfragen Sedanstraße 11 und Müppurrerstraße 10 bei Architekt **J. Brannath.**

Nedtenbacherstraße 16

ist die Parterrewohnung, bestehend aus 6 geräumigen, elegant ausgestatteten Zimmern mit moderner Eintheilung, Badezimmer, Fremdenzimmer, Küche und Speisekammer sowie genügendem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Die Wohnung ist täglich von 11—1 Uhr einzusehen. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau im Hofe links.

10.9. **Gottesauerstraße 33**

ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarde u. per 1. April 1898 an eine ordnungsliebende Familie zum Preise von 560 Mk. zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 14 im Kontor rechts.

Mansardenzimmer

mit oder ohne Küche per 1. April zu vermieten: Scheffelstraße 59. Zu erfragen Waldstraße 13.

Kaiserstraße 122, Ecke der Wald-

straße, ist eine Wohnung von 4 Zimmern auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres im Guttaben.

Schöne Wohnung.

*2.2. Scheffelstraße 51 ist im 2. Stock links eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres im 5. Stock rechts.

*2.2. **Zu vermieten:**

Neubau Kaiserstraße 93,

2 Treppen hoch, Rückgebäude: freundliche, helle Wohnung von 8 geräumigen Zimmern mit Balkon u. Veranda, Küche und Zugehör an ruhige, kleine Familie; ferners: luftiges, ca. 60 qm großes Magazin.

Borholzstraße 13

(Ecke Karlstraße) ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche mit Glasabschluss sowie Kammer und Keller, an kleine, ruhige Familie per 1. April oder früher zu vermieten. Näheres parterre zu erfragen.

*2.2. **Herrschaftliche Wohnung**

von 6 Zimmern, Balkon, Bad, reichem Zugehör und Gartenanteil auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Körnerstraße 9, 4. Stock.

Gottesauerstraße 33

ist der 2. Stock, bestehend aus 4 schönen Zimmern mit Balkon, Küche, Mansardenzimmer u., per 1. April d. J. zum Preise von 560 Mk. an ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 14 im Kontor. 6.4.

Sofienstraße 84

ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kammer u. f. w. im 3. Stock per 1. April zu vermieten. Näheres Sofienstraße 88, 1. Stock.

Steinstraße 6

ist der 3. Stock von 4 Zimmern, Küche und allem Zugehör per 1. April 1898 an ruhige, solide Familie preiswerth zu vermieten. Näheres im Laden.

Haus zu vermieten.

6.6. Das Haus Waldstraße 52 mit 23 Zimmern, meist sehr große, 5 Mansarden, hübschem Garten u. ist auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

3.1. **Freundliche Wohnung von 3 oder mehr Zimmern, Gartenbenutzung u. zu vermieten.**

Gut Rosalienberg Grözingen.

Schirmerstraße 6

ist der 2. Stock (Bel-Etage) von 6 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Badezimmer, Balkon, Veranda, 2 tapezierten Mansarden, 3 Kellerabtheilungen auf 1. April 1898 zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 1 Uhr. Näheres im 3. Stock.

Auf sofort oder später ist in meinem

Neubau

Ecke Kaiser- u. Waldhornstr.

noch zu vermieten:

3 Treppen hoch eine Wohnung von 7 Zimmern (davon 5 nach der Kaiserstraße gehend mit Erker und 2 Balkonen) nebst Küche, Bad, Mansarde und zwei Kellerabtheile.

Wilh. Jahraus,
Buchhandlung.

Wohnung zu vermieten.

3.2. Zähringerstraße 33 ist der 2. Stock, bestehend aus einem großen und zwei kleineren Zimmern, Küche, Keller u. auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 45.

Zu vermieten auf sofort:

Schulstraße 2 im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 1 Küche und 1 Keller.

Durlacherstraße 2 im 3. Stock eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Küche und 1 Keller.

Zu vermieten auf 1. April d. J.:

Wilderstraße 38 im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, 1 Keller und 1 Kohlenraum.

Kaiserstraße 3 im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern mit Alkov, 1 Küche, 1 Keller und 1 Speicher.

Kaiserstraße 39 im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller, 1 Mansarde, Anteil am Trockenspeicher und an der Waschküche.

Müppurrerstraße 23 im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller, 1 Mansarde, Anteil am Trockenplatz und Waschhaus.

Kapellenstraße 28 im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller und Anteil am Trockenspeicher.

Durlacherstraße 4 im 1. Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Küche, 4 Kellerräumen, 1 Werkstätte und Anteil am Trockenspeicher.

Zirkel 9 im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller und 1 Mansarde.

im 3. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller und 1 Speicher.

Näheres zu erfragen Kaiserstraße 14 im Bureau. 2.1.

Eine Mansardenwohnung

im südwestlichen Stadttheile, nächst dem Stadtpark, bestehend in 3 großen, schönen Zimmern, alle drei nach der Straße gehend und innerhalb des Glasabschlusses, nebst Küche, Speicherraum und Keller, ist auf 1. April 1898 zu vermieten. Auskunft wird ertheilt Zähringerstraße 60 im 2. Stock.

Beiertheim.

Hildstraße 17 ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör an ruhige, kleinere Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

Feine Herrschaftswohnungen

von 7 Zimmern, mit reichlichem Zugehör und Garten, auf 1. März oder 1. April d. J. zu vermieten: Borholzstraße 9, 3 Minuten vom Stadtpark. Die Wohnungen sind fortwährend einzusehen. Näheres beim Eigentümer **Carl Dieber,** Sofienstraße 56.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Kronenstraße 16 ist ein schöner Laden mit anstoßender Wohnung, Mansarde, Kellerräumen u. sowie besonders, hellen Kellerräumen mit eigenem Eingang per 1. April zu vermieten. Näheres Kriegerstraße 24 im 1. Stock.

Laden zu vermieten.

In der östlichen Kaiserstraße ist ein geräumiger Laden mit anstoßendem Zimmer per sofort oder später zu vermieten. Offerten unter Nr. 322 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden zu vermieten

mit oder ohne Wohnung per 1. April oder früher: Kronenstraße 32.

Läden.

Kronenstraße 17 a, nächst der Kaiserstraße,

sind sehr schöne Läden mit Wohnungen sofort zu vermieten. Zu erfragen im Schulbladen daselbst oder im Bureau Karl-Wilhelmstraße 26.

**Kaiserstrasse 156
Laden u. Kontor**

per April — Oktober a. o. zu vermieten.

4.4. **Ed. Beck.**

Laden zu vermieten.

3.3. Marktgrafenstraße 43 ist ein Laden mit Kontor und größerem Raum nach hinten zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Querbaues.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 118 ist zum Frühjahr 1898 ein Laden zu vermieten. Näheres daselbst.

Per 1. April.

3.3. Eine alleinstehende Dame sucht in Mitte der Stadt in besserem Hause eine kleine Wohnung von 2—3 Zimmern. Offerten unter Nr. 307 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Einzelstehende Dame

wünscht sich mit einer anderen einzelnen Dame zu gemeinschaftlichem Haushalt zu vereinigen und bittet Respektirende, ihre Adressen unter Nr. 211 an das Kontor des Tagblattes zu senden.

Läden zu miethen gesucht!

2.2. Es werden zu miethen gesucht: ein Laden in der westlichen Kaiserstraße und ein solcher in der Kronenstraße, in der Nähe des Friedrichsthor. Anträgen sieht entgegen **J. Müller,** Kaiserstraße 99.

Ladenlokal

mit Magazin und Wohnung in bester Lage der Kaiserstraße gesucht. Offerten unter Nr. 295 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Zimmer zu vermieten.

Mitterstraße 34 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer sofort zu vermieten.

*2.2. Douglasstraße 11 sind zwei elegant möblirte Zimmer (Salon und Schlafzimmer) auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre rechts.

*2.2. Marienstraße 67 ist im 2. Stock links ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

2.2. Waldstraße 6 sind 2 Zimmer, nach der Straße gehend, mit Mansarde (ohne Küche) per 1. April zu vermieten. Näheres Waldstraße 8 im Laden.

Hübsch möbliertes, geräumiges Zimmer mit besonderem Eingang ist sofort oder per 1. Februar zum Preise von 14 M. monatlich zu vermieten: Kaiserstraße 191, zwei Treppen hoch.

* Ein freundliches, möbliertes Zimmer ist sofort an einen soliden Arbeiter billig zu vermieten; auch können noch 2-3 Herren teilnehmen an einem guten Mittags- u. Abendtisch. Zu erfragen Schützenstraße 10 im 3. Stock.

Zwei Zimmer

ohne Möbel sind zu vermieten: Kaiserstraße 170, 3 Treppen.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist an einen bessern Herrn sogleich oder auf 15. d. Mts. zu vermieten: Kurvenstraße 19 im 2. Stock rechts.

Pension-Gesuch.

Für einen Lehrling wird Kost und Wohnung zu mäßigem Preise gesucht und bittet man, Offerten unter Nr. 397 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein schönes Lokal,

20 Personen fassend, mit seinem Klavier, ist sofort zu vergeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Magazins-Raum

zu vermieten. Näheres Westendstraße 45 im 2. Stock.

Werkstätte.

*2.2. Kapellenstraße 46 ist eine große, helle Werkstätte, auch gut als Magazin geeignet, auf 1. April zu vermieten.

Ein junger Mann

sucht ein gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang. Offerten nebst Preisangabe unter Nr. 396 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Antrag.

* Ein junges, fleißiges Mädchen für häusliche Arbeiten sofort gesucht. Zu erfragen Fähringerstraße 28, parterre.

Kapital auszuleihen.

*3.2. Auf sogleich oder später sind 15 000 bis 20 000 Mark auf gute II. Hypothek zu 4 1/2 % Zins auszuleihen. Gesl. Offerten unter Nr. 359 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3000 Mf.

werden auf II. Hypothek oder ev. unter doppelter Bürgschaft nach Durlach aufzunehmen gesucht. Offerten an Rechtsagent J. Nist in Durlach.

Wer leiht Jemand

100 Mf. Rückzahlung nach Uebereinkunft. Offerten beliebe man unter Nr. 367 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *2.2.

Schreibgehilfe.

Den Bewerbern zur Nachricht, daß die Stelle besetzt ist. Eingefandte Zeugnisse werden heute wieder zurückgesandt werden.

Groß. Gartendirektion.

Techniker gesucht.

*3.3. Für mein hiesiges Bureau der „Gesellschaft für Linde's Gismaschinen“ suche ich zu sofortigem Eintritt einen jüngeren Techniker oder Zeichner mit guten Zeugnissen und schöner Handschrift.

Gustav Döderlein,
Friedensstraße 27.

Gärtner-Gesuch.

3.1. Junger Gärtner, bewandert in Topfpflanzen-Vermehrung, Frühbeetreiberei und Gemüsebau, bei freier Station und Mk. 30.— monatlich, per sofort oder später für Herrschaftsgärtnerei im Schwarzwald gesucht. Schriftliche Meldungen mit Zeugnissen und event. Photographie befördert unter S. V. 229 Rudolf Mosse in Stuttgart.

Vertreter-Gesuch für Rollladen und Jalousien

von einer gut eingeführten Fabrik ersten Ranges in Süd-Deutschland für Karlsruhe und Umgebung. Gesl. Offerten unter U. 163 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Stuttgart.

F. 3.3. Junge Kellner,
2 junge Kellnerinnen, Büffetfräulein, Restaurationsköchin sofort gesucht.
C. Fuhr, Kaiserstraße 133.

2.2. Gesucht
wird von einem hiesigen größeren Fabrikgeschäft ein tüchtiger Lohnrechner. Offerten mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. 356 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Nebenverdienst.

60.40. Damen, welche gegen hohen Rabatt den Verkauf von in Paqueten abgewogenem Thee der Firma E. Brandsma, Amsterdam, zu übernehmen geneigt sind, werden gebeten, sich an die Filiale für Deutschland: E. Brandsma, Köln a. Rh., wenden zu wollen.

Tüchtige Verkäuferinnen

werden gesucht. 3.2.

M. Schneider, Manufacturwaren,
Karlsruhe.

Kinder mädchen-Gesuch.
— Zu zwei kleinen Kindern wird ein braves, durchaus zuverlässiges Mädchen auf 1. März gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 159 im 6. Etage.

Dienstmädchen,
ehelich, willig und strebsam, findet auf 1. Februar l. J. Stelle bei einer Beamtenfamilie: Luisestraße 2b im 3. Stock. 2.2.

3.3. Junge Mädchen,
nicht unter 16 Jahren, finden sofort dauernde Beschäftigung.
Dampfwaschanstalt A. Pfützner.

Stellen-Anträge.
* Zwei tüchtige, feine Kellnerinnen in ein Café-Restaurant zum baldigen Eintritt gesucht.
Eine gewandte Kellnerin in ein Wein-Restaurant sofort gesucht.
Ein junger Hotel- und Restaurations-Kellner zum baldigen Eintritt gesucht.
Commissions-Bureau J. Weppel,
Hauptstraße 21, Heidelberg.

Ein Mädchen,
nicht unter 18 Jahren, findet dauernde Beschäftigung.
Geschw. Bohm,
Karlsruhe 22.

Arbeiterinnen,
einige fleißige, finden Beschäftigung bei
Ed. Printz,
Färberei und chem. Waschanstalt,
67 Ettlingerstraße 67.

4.1. Lehrling,
welcher die Uhrmacherei gründlich erlernen will, kann jetzt oder später eintreten bei
G. Schmidt-Staub, Hofsuhmacher,
Kaiserstraße 154.

Eine saubere Monatsfrau
wird für Morgens und Nachmittags auf einige Stunden gesucht: Birkel 25a, eine Treppe hoch rechts.

* **Ein Lohndiener,**
welcher auch Haus- und Gartenarbeiten übernimmt, sucht in Bälde Beschäftigung. Offerten unter: Nr. 400 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Empfehlung.
* Eine Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern, Masken- und Kostümen nach jedem gewünschten Bilde. Dienstboten werden im Preise berücksichtigt. Näheres Leopoldstraße 11 im 2. Stock des Hinterhauses.

Ein Gesangbuch
wurde zwischen Weihnachten und Neujahr verloren. Der Finder wolle dasselbe gegen Belohnung Eosienstraße 42 abgeben.

6.4. Zu verkaufen:
in der Nähe von Karlsruhe, sehr beliebter Ausflugsort, eine Wirtschaft, großer Bier- und Weinverbrauch, passend für Metzger, weil Konkurrenz nicht am Plage, Preis 35 000 M., Anzahlung nicht unter 5 000 M. Desgleichen ein neues Haus, sehr geeignet für Bäcker oder Metzger, Preis 15 000 M. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Bauplatz-Verkauf.
2.2. Ein Bauplatz an einer fertigen Straße im Bahnhofsviertel mit geräumigem Seitenbau ist bei geringer Anzahlung zu verkaufen und könnte von einem Bauhandwerker als Anzahlung Gegenarbeit an einem Neubau angenommen werden. Offerten unter Nr. 372 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

3.2. Kleiner Bauplatz
zwischen 2 Giebeln (Bauplan bereits genehmigt) in verkehrsreicher Straße der Südstadt ist zu verkaufen. Offerten unter Nr. 353 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Zu verkaufen:
1 großes Ledersopha, 1 langer Spiegel, 10 ausgestopfte Vögel, für Wirtse sehr passend, sowie ein Oval-Sopha: Wilhelmstraße 34 im Laden.

*2.2. Feines, originelles Damen-Masken-Kostüm, nur einmal getragen, ist billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.2. Eine eiserne Wendeltreppe ist zu verkaufen. Näheres in der Schlosserei Stefanienstraße 21.

3 Pianinos,
vorzüglich in Stand gesetzt, zu M. 280.—, M. 320.—, M. 360.— zu verkaufen bei
Hack, Pianohandlg., Café Grünwald, zwei Treppen hoch. 3.2.

4.2. Eine solid gearbeitete
Kameeltaschen-Garnitur,
3 Divans, 1 Fauteuil, 1 Ottomane sind wieder vorrätzig und werden billig abgegeben bei:
J. Müller,
Hirschstraße 18,

2.2. Mehrere sehr gut gearbeitete Divans und Sofas sind preiswürdig zu verkaufen bei
Wilhelm Doll,
Sattler und Tapezier,
Kaiser-Allee 45.

für Brauereien
und Wirtse!
2.2. Einige Hundert gut gebaute Wirtschaftsstühle werden billig, auch in kleineren Partien, abgegeben: Waldhornstraße 21.

Zu verkaufen.
Ein gut erhaltener Brunnenstock sammt Deichsel, Brunnenrog und Steinplatten ist billig zu verkaufen. Derselbe ist noch im Betrieb zu sehen. Näheres Markgrafenstraße 19.

Für Brautleute.
* Eine schöne Aussteuer ist für 300 Mark billig zu verkaufen, sowie 2 halbfranzösische, vollständige Betten, Chiffoniere, Kommode, Waschtisch, Nachttisch, Kistchen, Stühle, Küchenschrank, Küchentisch, Hocker, Spiegel, Bilder und sonst Verschiedenes: Ruppertstraße 14, parterre.

Ein großer Posten

Vferbedecken und Bügeldecken, das Stück zu 1 Mk. 50 Pfg. so lange Vorrath, ist in der Betten- und Möbelhandlung von **Eduard Lämle**, Kronenstraße 51, zu haben.

Wagen- u. Schlitten-Verkauf.

Alle Sorten Wagen und Schlitten, neue und gebrauchte, stehen billig zu verkaufen bei **J. Spitzfaden**, Kriessstraße 14, am Hauptbahnhof.

Concert-Bither

ist zu verkaufen. Näheres Herrenstraße 38 im Gemüseladen.

Zu verkaufen:

*2.1. Mehrere vollständige Betten à 30 M., polirte Schifftiere 25 M., Küchenschrank 8 M., eiserne Bettstellen mit Zugehör à 15 M., Ueberzieher für junge Leute von 15-18 Jahren à 8 M. werden billig abgegeben: Müppurrerstraße 14, parterre.

Ein großer Hofhund

ist zu verkaufen bei **Maisack**, Müller in Berghausen.

Harzer Roller.

*2.1. Von meinem auf hiesiger Ausstellung prämiirten Stamm habe ich noch einige gute Säger, sowie gute Zuchtweibchen, darunter mit grüner Haube, preiswerth zu verkaufen.
J. Frank, Scheffelstraße 51, Seitenbau, 4. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10, eine Treppe hoch, bei der kleinen Kirche.

Gänselebern

werden stets angekauft: Karlstraße 12 im Laden.

Durlacherstraße 30 (im Neubau).

J. Plachzinski, Handelsmann, kauft stets getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Gold- und Silbersachen, Metalle, überhaupt alle in der Haushaltung entbehrlichen Gegenstände und bezahlt die besten Preise. Auf Schriftliches komme ich in's Haus.

Ankauf.

Die höchsten Preise erzielt man für abgelegte Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel, Möbel, Betten u. bei

M. Teitelbaum, Fasanenstraße 32.

Ich kaufe

fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefällige Offerten erbittet

J. Levy,

Markgrafenstraße 22.

Ein Lagerplatz mit Schuppen

in der Schillerstraße ist auf 1. April d. J. zu vermieten durch **Adam**, Grenzstr. 21. 3.2.

Tanz-Institut

33 Herrenstraße 33, 2. Stock.
Beginn neuer Kurse Ende Januar, gest. Anmeldungen baldmöglichst erbeten.

Privat-Unterricht

für einzelne Personen und einzelne Tänze wird zu jeder gewünschten Zeit erteilt.
Hochachtungsvoll

Georg Grosskopf,

Instituts-Tanzlehrer.

NB. Bringe meine Büchlein, welche Franzose und Lanciers-Quadrille enthalten, in empfehlende Erinnerung.

Garten gesucht.

* Suche auf sofort oder auf den Frühling einen hübschen, großen Garten, womöglich im Westen zu mieten. Bevorzugt: Westendstraße, Gartenstraße, Redtenbacherstraße u., auch Beliertheimer Allee und Porholzstraße. Ein Zimmer dabei wäre sehr erwünscht. Gest. Offerten unter Nr. 398 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Nachhilfestunden

ertheilt gegen mäßige Vergütung ein Primaner der Oberrealschule. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Specialität: Krankenweine,

Bordeaux, Burgunder, Spanische Weine (Port, Sherry, Madeira, Malaga, Tarragona, Vermouth), **Marsala, Rhein- u. Moselweine** (von Karl Acker), **Deutsche und französische Champagner**, sowie **französ. Cognacs** (fine Champagne) **Whiskey**

empfehl
Karl Baumann,
Wein- und Theegeschäft,
Akademiestrasse 20.

Tokayer,

feinster Medizinalwein,

durch hiesige Autoritäten Gemisch untersucht und für ächt und rein befunden, sowie ärztlich empfohlen, offerirt à Mark 2.25, 1.25 und 75 Pfennig per Flasche

Max Homburger,

Weingroßhandlung,
30 Kronenstraße 30
und
124a Kaiserstraße 124a.

NB. Jede Flasche trägt auf Etiquette volle Firma.

Theelager

von
J. E. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.
zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei
F. Mayer & Cie.,
Rondelplatz.

Thee,

ächt chinesischen,
in allen Preislagen
bei

Gebrüder Jost Nachf.,
Ecke der Zähringerstrasse und
Kronenstrasse. 3.2.

Größeren Consumenten und Kostgebern

empfehle sämtliche Artikel der Lebensmittelbranche, bei gütlicher Entnahme in prima Waare franco Haus, zu billigen Engros-Preisen.
Credit nach Vereinbarung.

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.



Markgräfler Schaumwein,

mehrfach prämiirte,
gesetzlich geschützte Marke,
empfehl

Julius Hoeck,

Kriegstraße 6
und
Kaiserstraße 102.
Telephon 74.

Niederlagen bei:

- Josef Beck, Schützenstraße 61,
- Frau Blint Wittwe, Morgenstraße 31,
- J. Burkhardt, Friedenstraße 11,
- E. Deuble, Augartenstraße 24,
- Eisenmenger, Schillerstraße 12,
- Frau Friedlein, Bernhardtstraße 9,
- Ernst Fritsch, Schützenstraße 65,
- F. Gailing, Belfortstraße 7,
- S. Gamp, Grenzstraße 2,
- S. Gäng, Kaiserstraße 43,
- Mich. Gogmann, Winter- u. Müppurrerstr.,
- Herm. Gräfe, Werderstraße 8,
- J. Groß, Waldbornstraße 48,
- Max Hagmann, Rheinstraße 27,
- K. M. Hänsler, Kurvenstraße 12,
- E. Helff, Karl-Friedrichstraße 6,
- Chr. Hertle, Marienstraße 15,
- J. Huber, Herrenstraße 54,
- St. Jhle, Kaufm., Werderstraße 89,
- Frau G. Joseph, Kaiserstraße 3a,
- H. Karcher, Schützenstraße 50,
- E. Karrer, Müppurrerstraße 34,
- Adolf Kirchbaum, Kaiser-Allee 63,
- Ad. Körner, Sofienstraße 66,
- Chr. Kuhn, Gartenstraße 10,
- K. Kühn, Schützenstraße 13,
- Otto Lampson, Rudolfstraße 15,
- Gerh. Laspe, Kaiserstraße 54,
- G. Leiser, Lessingstraße 21,
- K. Ludin, Waldstraße 61,
- Otto Mayer, Ecke der Wilhelmstraße 20,
- Gustav Merkel, Amalienstraße 71,
- B. Merkle, Kaiserstraße 160,
- O. Mezmaier, Körnerstraße 31,
- Herm. Mösch, Lessingstraße 5,
- Fräulein Therese Muser, Viktoriastr. 12,
- H. Müller, Degensfeldstraße 17,
- J. Neumeier, Schillerstraße 23,
- Franz Oesterle, Blumenstraße 25,
- G. Ott, Ostendstraße 1,
- Adolf Pletscher, Bismarckstraße 33 a,
- Frau W. Raupmüller, Zähringerstr. 20a,
- E. Richter, Zähringerstraße 77,
- Scherer, Göthstraße 1,
- J. Schmitt, Kapellenstraße 32,
- Adam Scholl, Marienstraße 70,
- Frau W. Schreiber Wittwe, Waldstraße 30,
- Ad. Schwindke, Gartenstraße 13,
- Martin Spieß, Körnerstraße 26,
- H. Steinmann, Werderstraße 42,
- Fräulein Steinmann, Waldstraße 77,
- J. Wetter, Zitel 15,
- W. Walter, Marienstraße 92,
- W. Wildermuth, Rudolfstraße 4,
- J. Wirth, Kriegstraße 122,
- Math. Zittel Wittwe, Akademiestraße 23.

Garantirt besser und gehaltvoller als alle zum
Verbessern von Suppen angepriesenen Präparate ist
zu haben

MAGGI

in Originalfläschchen
und in Nachfüllung
bei:

Franz Volkert,
Waldbornstraße 24.

Holländ. Mustern

empfehl
C. Cartharius.



Echt chinesis. Thee,

rein im Blatt und wohl-schmeckend, in allen Preislagen, sowie

Prima Theespitzen

empfiehlt

Julius Dehn Nachf., Drogerie, Zähringerstr. 55.

Kaffee, gebrannt,

Bruchkaffee	reinschmeckend, Pfd. 65 Pf.
Cazengo-Mischung,	" " 80 "
Cazengo-Mischung I.,	" " 100 "
Campinas-Mischung,	" " 120 "
Berliner Mischung,	" " 140 "
Wiener Mischung,	" " 160 "
Karlsbader Mischung,	" " 180 "
Thee, sehr gute Qualität,	" " 120 "
Malzgerste, 3 Pfd. 50 Pf., empfiehlt	

Fr. Wilhelm Hauser,
— Kaiserstraße 82a,
gegenüber dem Markt.

Billige,

gute, selbstgebrannte

Kaffees

per Pfund von Mk. 1.— bis Mk. 2.—
empfiehlt

Gottl. Mayer,
Durlacher Allee.

52.24.



Vertretung und Lager in **Karlsruhe**
bei **Herrn Rud. Spitz,** Telephon Nr. 85.

Italienischer Salat mit Mayonnaise

bei

C. Cartharius.

Aerztliche Anzeige.
Dr. H. W. Clauss, pract. Arzt,

wohnt von heute an

Waldhornstrasse 25, Ecke der Kaiserstrasse
(im Neubau des Herrn **W. Jahraus**).

6.2. Sprechstunden: 9 bis 10 Uhr Vormittags.
2 bis 3 Uhr Nachmittags.

Griechische Weine in Karlsruhe!

eingeführt von

Friedr. Carl Ott, Würzburg, München und Hannover.

Die vorzüglichsten und edelsten aller Südweine,
hervorragende Frühstücks-, Reconvalescenten und
Krankenweine.

24.12. Preis von **Mk. 1.10** an die grosse Flasche

nur bei

den Herren **Carl Roth, Hofdroguerie,**
und **Victor Merkle.**

Rechten

Dorsch-Leberthran

sowie Leberthran mit **Jod, Eisen, Malzextract,** versüßt und aromatisirt,
sowie in Gelatine-Kapseln empfehlen in nur bester Qualität zu Concurrrenzpreisen

die hiesigen Apotheken.

26.2.



Revolver-Cravatten,

Negatte- und Diplomatenfaçon, D.R.P. 82835 und 95356.

Außerordentlich praktische und überraschend einfache Binden, durch Rückwärtsziehen
1—5 Mal zu erneuern.

In größerer Auswahl vorrätig bei:

Wm. Zeumer, Kaiserstraße 127,

Carl Frey, Kaiserstraße 99,

Rud. Hugo Dietrich, Kaiserstraße 177,

W. Ellstätter Nachfolger, Kaiserstraße 199a.

Messina-Orangen,
Dhd. 40, 60, 80 Pf.,
—
Frische
italienische Hahnen
zu sehr billigen Preisen,
Prima neapolitanischen
Blumenkohl
in Körben von 18 bis 20 Stück
zu billigsten Tagespreisen
empfiehlt
J. Della-Bona,
Douglasstraße 32.


Prima Tafelhonig,
garant. rein, hochfein,
p. Pfd. 70 Pf., bei 5 Pfd.
65 Pf.,
prima Tafelhonig,
garant. rein, feinst,
p. Pfd. 60 Pf., bei 5 Pfd.
55 Pf.,
frisch eingetr., empfiehlt
Julius Dehn Nachfolger,
Drogerie, Bähringerstraße 55.

Fertig zubereitete
Suppen, Hors d'oeuvre,
Entrées, kalt und warm,
Braten aller Art,
kalte und warme Saucen,
gebratenes Geflügel,
Wurst- und Käseplatten,
Brödchen, Pastetchen u. s. w.
bei **C. Cartharius.**
Telephon 413.

Immer noch
6 Pfund
vorzügliches
BACKMEHL
für
eine Mark
bei
Fr. Wilh. Hauser,
Kaiserstraße 82a — Telephon 464,
gegenüber dem Markte.


Medizinal-Leberthran,
hochfein in Qualität, wegen seines milden Ge-
schmacks von Kindern besonders gern genommen,
empfiehlt
Julius Dehn Nachf., Drogerie,
Bähringerstraße 55.

Die Doering'sche
Buch- und Kunst-Druckerei
Kaiserstrasse 171, im Hause Himmelheber & Vier
liefert modern ausgestattete
Verlobungs-Anzeigen
Hochzeits-Einladungen, Speisefolgen (Menu),
Vermählungs-Anzeigen
in bester Ausführung, auch mit eleganten Monogramm-
und Wappen-Prägungen äusserst rasch
und preiswürdig.



SINGER
Nähmaschinen
für Hausgebrauch, Kunststickerei und industrielle Zwecke
jeder Art.
Ueber 13 Millionen
fabricirt und verkauft!
Die Singer Nähmaschinen verdienen ihren Weltruf der vorzüglichen
Qualität und großen Leistungsfähigkeit, welche von jeder alle
Fabrikate der Singer Co. auszeichnen.
Kostensfreie Unterrichtskurse auch in der Modernen Kunststickerei.
Singer Co. Act. Ges.,
Kaiserstrasse 82, **KARLSRUHE,** Kaiserstrasse 82.
Frühere Firma: G. Neidlinger.

Schönschreib-Unterricht.
22. Hauptsächlich für junge Kaufleute empfehle ich verschiedene
Abend-Curse zwischen 7—10 Uhr, worin niemals mehr als 3 oder höchstens
4 Schüler zusammen unterrichtet werden. — Durch ausgezeichnete Be-
leuchtung wird dem Schüler ermöglicht, die richtige pädagogische Körper-
haltung beizubehalten.
Honorar: Kalligraphie 15 M. **A. Simon,**
Schnellschrift 10 M. Erbprinzenstrasse 38.

Karl-Friedrichstraße 28
Bierausschank z. weissen Bären
(Brauerei Sinner, Grünstwinkel).
Anmit beehre ich mich, bekannt zu geben, daß ich bis zu einem
Neubaue nunmehr sämtliche Parterrelokalitäten des Hauses für den
Bierausschank, verbunden mit guter bürgerlicher **Küche,** ständig
geöffnet habe und vorzüglichem Stoff aus der **Brauerei Sinner**
— dunkel und hell —
in bester Qualität zum Ausschank bringe.
Für Vereine sind auch verschiedene gemüthliche Lokalitäten für
dauernd oder für einzelne Wochentage abzugeben.
Um zahlreichen geneigten Zuspruch bittet
Aug. Oesterle, Gastwirth.
Jeden Samstag Schlachttag!

Original Pilsner Bier

Erste Pilsner Actienbrauerei Pilsen (Böhmen)

Café Bauer, Hôtel Lutz, Restaurant Fäsky, Café Iffland, Bahnhofrestauration.

Schluss-

Gander's Methode erhielt ebensolche Auszeichnungen von Sr. Majestät dem König Sr. Kgl. Hohheit dem Prinzen Wilhelm von Württemberg (Königspreis) (1883, März 1884) (20. Juni 1889).
Sr. Kgl. Hohheit dem Grossherzog von Hessen (Hof-Kalligraphen-Diplom) (17. Mai 1882).
Sr. Kgl. Hohheit dem Grossherzog von Baden (Kalligraphen-Diplom) (4. März 1890).
Herrn Kaiser, Hohheit Frau Herzogin von Grunau (18. August 1890).
Sr. Hochfürstl. Durchlaucht Fürst v. Schaumburg-Lippe ein ebensolches Kalligraphen-Diplom (1. Mai 1890).
Präsident: Karl-Austellung Stuttgart.

Hof-Kalligraph Gander's prämierte

Schreib-Methode

Schönschreib-Unterricht | Eine schöne Handschrift

— Deutsch, Latein, Ronde — für Kaufleute (Buchhalter, Commis, Lehrlinge) Beamte, Gewerbetreibende etc. — Separatkursus für Damen und besondere Abtheilung für Schüler. — Auswärtige können den Unterricht in wenigen Tagen beenden; auch brieflich. Preis 8 M. Ausführl. Prospekt gratis.



Gander's Schreibmethode.
Gegründet: 1857.
Diplom: 1882.
Prämiert: 1890.

KURSUS.

Alteste: Mit grossen Die von Herren Gelehrten haben sich mit Gander's Methode beschäftigt welche die Methode erzielt haben; nach die meisten mit vorzüglichsten Resultate versehen die höchste Auszeichnung.

Mitglied des Reichstages, Ich bin sehr beehrtigt über das obige Seminar des Unterrichts etc. Untersuchungs-Kommission für den Ausschluss. H. S. Vorsitzender.

Montag, 17. Januar
eröffnen wir in Karlsruhe nochmals einen — jedoch letzten — Kursus im Schönschreiben.

Geb. Gander
Kalligr.-Lehrer.

Anmeldungen werden bald. und spätestens Montag, 17. Januar Zähringerstrasse 49, II., erbeten. 22.

2.1.

Knopfstiefel

für Damen zu M. 5. — sind wieder eingetroffen bei

J. & S. Hirsch,

143 Kaiserstrasse 143.

Wir bitten, auf die Firma zu achten.

Maskenkostüme

für Herren und Damen in großer Auswahl sind zu verkaufen.

Maskengarderobe-Verleih-Anstalt

B. Hirsch Wwe.,

Zähringerstrasse 36.

Reparaturen

an Nähmaschinen, Fahrrädern, sowie an Maschinen jeder Art werden unter billigster Berechnung prompt und billigt ausgeführt.

C. Rückert, Mechan. Werkstätte,

Amalienstrasse 63.

20. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf
Samstag den 13. Januar 1898,
Vormittags 1/2 10 Uhr.

1. Anzeig neuer Eingaben.
2. Berathung der Berichte der Budgetkommission über das Budget für die Jahre 1898 und 1899:
 - a. des Großh. Staatsministeriums,
 - b. des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.
 Berichterstatter: Abg. Stiefler.
3. Berathung des Berichts der Geschäftsordnungskommission, die Berichterstattung über die Kammerverhandlungen betreffend.
Berichterstatter: Abg. Dr. Weygoldt.
4. Berathung über die geschäftliche Behandlung der Gesekentwürfe:
 - a. Aenderung und Ergänzung einzel Bestimmungen der Städteordnung betreffend;
 - b. die Ehe und Bezirke der Gerichte im Großherzogthum betreffend;
 - c. die Versicherung der Rindviehbestände betreffend.

Museums-gesellschaft.

Samstag den 13. Januar

Tanzunterhaltung.

Anfang 8 Uhr. — Pause 10 Uhr. — Ende 1/2 1 Uhr.

Die Gallerie wird um 7 Uhr geöffnet. Der Zutritt zu derselben findet auf der Wendeltreppe statt. Der Besuch ist nur den Gesellschaftsmitgliedern bezw. den in §. 20 der Statuten bezeichneten nächsten Angehörigen derselben gestattet.

Die verehrlichen außerordentlichen Mitglieder werden ersucht, vor dem Eintritt in den Saal ihre Aufnahmefarten gefälligst vorzuzeigen.

Zur Verhütung unberechtigten Besuchs sind strenge Maßregeln ergriffen. Fremde können nur eingeführt werden, wenn dieselben in dem im Lesezimmer der Gesellschaft ausliegenden Fremdenbuche eingetragen sind.

Diejenigen Herrschaften, welche sich an dem während der Pause stattfindenden Abendessen zu betheiligen wünschen, sind gebeten, Tischkarten zu M. 2.— für die Person zu lösen, welche bis zum Samstag, Vormittags 11 Uhr, bei dem Restaurateur ausgegeben werden. Am Abend beträgt der Preis einer Tischkarte M. 2.50.

Um Irrungen zu verhüten, werden die Herrschaften ersucht, ihre Plätze selbst zu belegen. Diener, welche ihre Herrschaften begleiten oder abholen, haben im untern Hausraume zu verweilen.

Karlsruhe, den 11. Januar 1898.

Der Vorstand. 22.

„Salamander.“

Erster Karlsruher Ruderklub.

Am Samstag den 13. Januar, Abends 8 1/2 Uhr beginnend, findet im „kleinen Saale der Festhalle“

Abendunterhaltung mit Tanz

statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst deren Familienangehörigen hiermit höflichst einladen.

Karlsruhe, den 10. Januar 1898.

Der Vorstand.



Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, resp. gedruckt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.